

# Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder am Montag, 22.03.2021, 17:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Sigrid Busch
Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Karl-Heinz Funke Leo Klubescheidt Malte Kramer Lars Kühne Cornelia Papen Georg Ralle Hannelore Schneider
Vertreter der Beschäftigten:	Thorsten Lübben Mareike Schwarting
stellv. Ausschussmitglieder:	Dirk Brumund Walter Langer
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Ulrike Hoffmann
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Kurdirktor:	Johann Taddigs
von der Verwaltung:	Stefanie Wiechmann

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 19.11.2020**
- 4 Einwohnerfragestunde**
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 5.1 Bau des neuen Sanitärgebäudes auf dem Strandcampingplatz  
Vorlage: 104/2021
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**  
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**  
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

## **9 Zur Kenntnisnahme**

- 9.1 Bericht des Kurdirektors
- 9.2 Sachstand zur Qualifizierung des Strandcampingplatzes
- 9.3 Bericht zum Geschäftsjahr 2020 (vorläufige BWA 2020)
- 9.4 Bericht zur Planung der Saison 2021

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Busch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder und die Presse.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um zwei Anträge ergänzt. Die Anträge werden dem Tagesordnungspunkt 5.1 zugefügt.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 19.11.2020**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Tourismus und Bäder vom 19.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### **5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

## 5.1 **Bau des neuen Sanitärgebäudes auf dem Strandcampingplatz** **Vorlage: 104/2021**

Das im Jahr 2019 gestartete Projekt zur Qualifizierung des Strandcampingplatzes ist in seiner Schlussphase angekommen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2020 die Bauabschnitte 2 und 3 (Erdarbeiten) vorgezogen, sodass nunmehr mit der Umsetzung des 4. Bauabschnittes begonnen werden kann. Aufgrund der Feststellungen zur Deichlinie kann das ursprünglich als Empfangs- und Sanitärgebäude nicht am geplanten Standort umgesetzt werden. Die Umsetzung auf den neuen Standort machte eine komplette Umplanung des Gebäudes notwendig, wobei auf die Empfangssituation verzichtet wurde und die gastronomische Funktion auf eine Bedarfsgastronomiefunktion beschränkt wurde. Der erste Entwurf des neuen Gebäudes wurde am 24.09.2020 anlässlich einer Betriebsausschusssitzung vorgestellt. Die in der Sitzung erarbeiteten Anregungen zur Ausstattung und Ausgestaltung des Gebäudes

- Farb- und Materialkonzept analog des Weltnaturerbeportals
- Ausführung der Deckenkonstruktion

wurden in die nun vorliegende Ausführungsplanung übernommen.

Trotz des um das Gastronomiegeschoss reduzierten Volumens sind die zu erwartenden Baukosten gegenüber dem ursprünglichen Planansatz von 950.000 € um rd. 200.000 € auf 1.150.000 € gestiegen. Ursächlich sind dafür Kostensätze, die um bis zu 30 % gegenüber den im Jahr 2019 angesetzten Sätzen angestiegen sind. Bei den angesetzten Kosten handelt es sich um Wertansätze, die aus in diesem Jahr durchgeführten Angebots- und Ausschreibungsverfahren ermittelt wurden.

Da mit der Beschleunigung des Projektes im Jahr 2020 auf die Kostenansätze für die Erdarbeiten zum Teil kräftig unterschritten wurden, ist unter optimalen Bedingungen eine Einhaltung des bisher geplanten Kostenrahmens von 4,0 Mio. Euro möglich (siehe Anlage).

In den Kosten nicht eingerechnet sind die Ausgaben für eine Qualifizierung des Gebäudes mit einer Photovoltaikanlage (50.000 €) sowie einer Solarthermie (30.000 €). Aus Sicht der Verwaltung sind dies empfehlenswerte Investitionen, die evtl. mit Zuschüssen von bis zu 30 % gefördert werden.

Das Gebäude ist so geplant, dass die Installation solcher Anlagen im Nachhinein erfolgen kann.

Die Gruppe G6 stellt den Antrag, die Installation einer Solarthermie-Anlage von vornherein vorzunehmen und die bestehende Beschlussvorlage (104/2021) dahingehend zu ergänzen.

Ratsherr Eilers unterstützt den Antrag, dass das Gebäude mit einer Solarthermie ausgestattet wird.

Ratsherr Klubescheidt trägt einige Einwände vor, auf die Kurdirektor Taddigs eingeht. Zudem äußert er seinen Ärger darüber, dass die Ausschussmitglieder aus der Presse und nicht von der Verwaltung über die erhöhten Baukosten erfahren haben.

Die SPD stimmt der Installation einer Solarthermie zu, verdeutlicht Ratsherr Kramer. Er stellt außerdem die Frage, ob auf einen Gasanschluss verzichtet werden kann. Kurdirektor Taddigs erklärt, dass dies technisch noch geprüft wird.

Ratsherr Kühne geht auf die Kosten ein. Es sind deutliche Steigerungen zu erken-

nen aber als „Aufsichtsgremium“ sieht er das gesamte Projekt. Dieses muss im Kostenrahmen bleiben und da in einigen Bereichen auch Einsparungen erfolgten, ist das gesamte Projekt nach derzeitigem Stand 4 % über den angesetzten Kosten. Nach seinem Ermessen ist dies noch erträglich.

Ratsherr Funke verdeutlicht, dass die Erhöhung der Baukosten hier begründet werden können aber der Ausschuss hätte darüber informiert werden müssen. Wenn dafür keine Betriebsausschusssitzung vorgesehen ist, hätten die Ausschussmitglieder eine schriftliche Stellungnahme erhalten müssen. Er akzeptiert künftig nicht, dass der Ausschuss über sowas nicht informiert wird.

Kurdirektor Taddigs entschuldigt sich und räumt ein, dass er die Informationen zu früh an die Presse gegeben hat.

Der Ausschuss wird künftig von Herrn Taddigs über stärkere Kostenveränderungen bei Bauvorhaben des Eigenbetriebes Tourismus und Bäder informiert. Die Information erfolgt vor einer öffentlichen Bekanntgabe.

Ratsherr Brumund erkundigt sich über bauliche Aspekte zum Sanitärgebäude. Dem Protokoll wird der Bauplan und Bildmaterial angehängt.

#### **Beschluss:**

Dem Bau des Sanitärgebäudes am Strandcampingplatz, zu einem kalkulierten Volumen von 1.150.000 Euro zzgl. Nebenkosten, wird zugestimmt. Für die Beauftragung der einzelnen Baugewerke sind weitere Beschlüsse notwendig. Ergänzend zu den bisherigen Planungen soll das Gebäude mit einer solarthermischen Wärmeerzeugung ausgestattet werden. Hierfür ist ein zusätzliches Budget von ca. 30.000 € einzuplanen.

#### **Einstimmiger Beschluss**

**Ja: 12 Enthaltungen: 1**

#### **6      Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt**

#### **7      Beschlüsse in eigener Zuständigkeit Kein Tagesordnungspunkt**

#### **8      Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Ratsherr Klubescheidt erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es Informationen zu der geplanten Kompensationsfläche in der Sandkuhle gibt. Hat der Investor bereits eine Kompensationsfläche gestellt?

Vor ca. 3 Wochen hat Bürgermeister Wagner mit dem Investor gesprochen und dieser berichtete ihm, dass sie auf einem guten Weg seien. Ob dies nun bereits abgeschlossen ist, kann er leider nicht sagen, wird diese Information aber nachreichen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Klubescheidt verdeutlicht Kurdirektor Taddigs das

der Eigenbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie massiv eingeschränkt ist. Seit April letzten Jahres sind viele Bereiche in Kurzarbeit, weshalb die Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt ist. Dem Team wurde an Flexibilität enorm viel abverlangt. Davor hat er großen Respekt und bedankt sich bei seinem Team. Die Vorbereitungen für die Ostersaison laufen auf Hochtouren. Die Verwaltung stellt sich auf einen starken Tagestourismus ein. Geplant ist es auch den Campingplatz zum 29.03.2021 zu öffnen, wenn dies erlaubt ist.

## **9 Zur Kenntnisnahme**

### **9.1 Bericht des Kurdirektors**

Kurdirektor Taddigs geht kurz auf den anliegenden Bericht ein. Fragen dazu gibt es keine.

### **9.2 Sachstand zur Qualifizierung des Strandcampingplatzes**

Die Ausführungen zu dem Tagesordnungspunkt wurden bereits beim Tagesordnungspunkt 8 erläutert.

### **9.3 Bericht zum Geschäftsjahr 2020 (vorläufige BWA 2020)**

Ratsherr Eilers sieht hier eine sehr positive Entwicklung. Er zollt dem Team großen Respekt, dass das Ergebnis trotz Pandemie im Rahmen geblieben ist.

### **9.4 Bericht zur Planung der Saison 2021**

Kurdirektor Taddigs befürchtet, dass die Ostersaison nur eingeschränkt möglich ist. Insgesamt erwartet die Verwaltung aber eine sehr gute Saison, wenn es wieder möglich ist, denn die Nachfrage ist sehr hoch. Die Herausforderung wird in Zukunft darin liegen, die Besucherströme so zu managen, dass unser Nordseebad nicht überlastet ist, sondern das ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ressourcen-Einsatz und Ertrag besteht. Seiner Meinung nach hat Dangast es nicht nötig, sich unter dem Wert zu verkaufen, denn es wurde enorm in die Qualität investiert. Der zukünftige Weg wird stark davon bestimmt sein, wie wir es schaffen unsere Qualität in Ertrag und Einnahmen umzusetzen.

Ausschussvorsitzende Busch bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung, den Ausschussmitgliedern und der Presse.

Zur Beglaubigung:

gez. Sigrid Busch  
(Vorsitzende)

gez. Stefanie Wiechmann  
(Protokollführerin)